

■ Neuer Zivi Yenal Bozer seit November im Haus

Diesmal hat es mit der Wiederbesetzung unserer Zivildienststelle so lange gedauert wie noch nie. Erst nach erheblichen Bemühungen und Aufrufen in der Deisterzeitung sowie in der Neuen-Leine-Deister-Zeitung gab es dann zum November einen neuen Zivi. Wir wünschen ihm in den neun Monaten, die er bei uns sein wird, eine gute Zeit und hoffen auf eine verantwortungsvolle Mitarbeit.

Und was gabe es sonst noch an Neuigkeiten....

- Die **Jugendherberge Springe** wird laut Pressemeldungen zum Jahres-Ende 2005 ihren Betrieb einstellen.
- Die Evangelische Landeskirche Hannover wird sich auf Beschluss der Synode vom **Lutherheim Springe** trennen. Zur Zeit wird ein neuer Träger für die Einrichtung gesucht.
- Im nächsten Jahr findet vom 20. – 24.02.06 auf dem Messengelände Hannover die „**Didacta 2006**“ statt, bei der auch die Schullandheime mit einem eigenen Stand vertreten sein werden. Besuchen sie uns doch einmal in Halle 17 !
- Die Nächste **Arbeitstagung der „AG Niedersächsischer Schullandheime“** findet bei uns vom 17./18.03.06 statt. Neben Fragen der Wirtschaftsführung der Häuser stehen auch immer Themen der Schullandheimpädagogik auf der Tagesordnung. Es werden auch wieder Vertreter der Landtagsfraktionen eingeladen.
- Auch 2006 wird zu Anfang der Saison wieder ein „**Lehrer-Info-Tag**“ für die begleitenden Lehrkräfte stattfinden, um das Haus und Gelände sowie die Abläufe im Hause während der Woche kennen zu lernen. Ebenso sind auch immer Vertreter von Umwelteinrichtungen der Umgebung anwesend, so im letzten Jahr das Wisentgehege, der Klosterstollen und ein Bio-Bauer. Wer an diesem Tag interessiert ist, möge sich bitte melden, damit wir ihn einladen können.

Allen Freunden des Landheims wünschen wir schöne Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr !!!

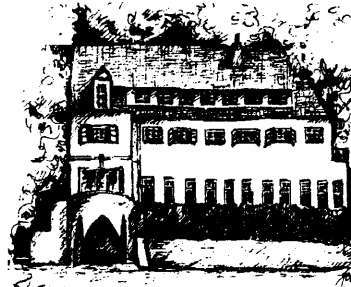
Und für alle Fälle hier unser Spendenkonto:

Landheim Tellkampfschule, Kto.Nr. 74 961 00, bei der
Bank für Sozialwirtschaft Hannover, BLZ 251 205 10

Landheim Tellkampfschule, Im Papenwinkel 1, 31832 Springe

Redaktion dieser Ausgabe: Rudi Becker

T.05041/970606, Fax. 05041/970607, E-mail: Landheim-Tellkampfschule@T-online.de



Neues aus Springe

Dezember 2005

... aus dem Schullandheim der Tellkampfschule Hannover ...

Ein schwieriges Jahr 2005 geht seinem Ende zu

Da saßen am 2. Dezember insgesamt 21 „gute Geister“ des Schullandheims zusammen, hauptamtliche wie ehrenamtliche Mitarbeiter, die bei Grünkohl und Bregenwurst oder auch bei einer zünftigen Schlachteplatte in der ehrwürdigen Deisterpforte schon einmal eine erste Bilanz zu der noch nicht ganz abgelaufenen Saison zogen.

Natürlich, man hatte es gemeinsam geschafft und sich letztlich von den alten und leider auch vielen neuen Schwierigkeiten, mit denen man es 2005 zu tun hatte, nicht unterkriegen lassen. Es wurde sogar der Mut entwickelt, weiterhin auch neue Projekte anzugehen und die Möglichkeiten des Hauses weiter zu entwickeln.

Aber es war schon sehr hart in diesem Jahr 2005. Dazu hier ein paar Einzelheiten:

■ Wasservertrag mit der Stadt Springe bringt neue Kosten

Nach den massiven Drohungen der Stadt Springe in 2004, den seit 1928 bestehenden Vertrag zur kostenlosen Wasserversorgung des Hauses zu kündigen, gab es zwar bezüglich des Trinkwassers inzwischen Entwarnung. Dafür hat man uns aber nun rückwirkend Abwasserbescheide bis zum Jahr 2000 geschickt, die wir noch bezahlen sollen. Hieraus ergibt sich eine Mehrbelastung für den Tagessatz von ca. 40 Cent, insgesamt rund 7.000 € an Mehrkosten, die wir zwar zahlen, aber nicht mehr an unsere Gäste weitergeben können, denn die ehemaligen Gäste können natürlich nicht mehr für zurückliegende Jahre zur Zahlung verpflichtet werden.

Da hat uns die Stadt Springe schon eine große Hypothek „ans Bein gebunden“, die unsere Wirtschaftlichkeit nicht gerade verbessert. Zumindest bei der „Streckung“ der Zahlungen ist man uns nach Gesprächen aber entgegen gekommen.

■ Krankheit und Vakanz schwächten unsere Schlagkraft

Das waren schon schwierige Wochen in der Frühlingszeit, nachdem uns Friedolin als Zivi verlassen hatte und unsere Hauswirtschaftsleiterin Melanie mit gebrochener Kniescheibe im Krankenhaus lag! Dazu fiel zur gleichen Zeit unsere Mitarbeiterin Frau Gibs mit lädiertem Arm aus.

Da galt es sowohl ganz kurzfristige Lösungen für morgen, aber auch mittelfristige Planungen für die nächsten Wochen zu entwickeln, damit die Versorgung unserer Gäste nicht gefährdet war, was für uns ja auch Einnahmeverluste bedeutet hätte.

Hier hat das bewährte „Umfeld der Mitarbeiter des Landheims“ seine Tragfähigkeit unter Beweis gestellt. Unter der Handy-Anleitung von Melanie kochten Michaela und Florian Nudeln, brieten Schnitzel oder bereiteten Salate zu. Nicht eine Belegung musste ausfallen, alle Kinder konnten wie geplant Gäste in unserem Hause sein. Und es gab nicht mal Klagen bzgl. des Geschmacks oder auch der Haushaltsführung in dieser Zeit.

Ein großer Dank dafür geht an alle, die mitgeholfen haben, diese schwierige Situation zu meistern.

■ Belegungssituation und Mitgliederzuwachs

Nach anfänglichen Lücken im Belegungsplan insbesondere im ersten Quartal des Jahres hat sich die Übernachtungsbilanz doch noch sehr gut entwickelt. Insbesondere durch eine gute Auslastung des Hauses in den Sommerferien und auch weit in den November hinein hat sich die Gästezahl auf hohem Niveau stabilisiert. Wenn die letzten Gäste am 30.12.05 abreisen werden, müssten wir eigentlich das gute Ergebnis des Vorjahres noch übertroffen haben.

Auch die Neueintritte der Eltern des neuen 5.Jahrgangs der Schule haben die Verluste an Mitgliedern des Abi-Jahrgangs mehr als ausgeglichen, so dass wir uns mit 215 Mitgliedern gut stabilisiert haben. Damit lässt sich mit einiger Rückenstärkung durch die Eltern zuversichtlich in die Zukunft schauen!

■ Unser aktuelles Projekt „Naturlehrpfad“

Zum Jahresende konnten sechs weitere Schilder angeschafft werden, womit der Lehrpfad seine vorläufige Vollendung erfahren hat. Als neue Themen kamen dazu:

-- Der Waldkauz	-- Die Rosskastanie
-- Fledermäuse	-- Die Brennnessel
-- Einheimische Lurche	-- Hängebauchschweine

Außerdem wird eine große Schautafel mit einer Übersichtszeichnung zu unserem Haus und Gelände aufgestellt, die dann auch alle zwanzig Themen und Standorte der Lehrtafeln zeigen wird.

Wir danken den „Ehemaligen der Tellkampfschule“ ganz herzlich für die großzügige Finanzspritze, ohne die wir dieses Projekt nicht schon nach ca. 16 Monaten hätten verwirklichen können. Herzlichen Dank!!!

■ Unser laufendes Projekt „Arbeitsplatz-Sponsoring“

Wie wichtig der Erhalt des Arbeitsplatzes unseres Mitarbeiters für unser Haus ist und bleibt, hat sich gerade auch in diesem Jahr mit den unvorhersehbaren Personalausfällen gezeigt. Hier einen bewährten „Teamer“ zu haben, der mit den Abläufen im Haus vertraut ist und so verantwortungsvoll „den Laden schmeißen“ kann, das war beruhigend für uns alle.

Nicht immer war es leicht, die notwendigen Gelder zusammen zu bekommen, aber es ist - mit Ausnahme eines kleinen Restbetrages für 2005 - gelungen. Die Anstrengung hat sich gelohnt, achtzehn Monate lang ist es uns nun gelungen, diesen Arbeitsplatz zu erhalten. Dank an alle, die z.T. mit großzügigen Spenden oder auch regelmäßigen monatlichen Zahlungen geholfen haben. Damit es aber auch 2006 weiter geht, brauchen wir nun einen neuen Schub und neue Unterstützer. Melden sie sich bei uns, bitte!

■ Und unser Projekt für 2006: ein Niedrigseilgarten

Auf dem 75.Jubiläum 2004 haben wir einen Eindruck bekommen, was für Möglichkeiten unser Gelände gerade auch für die Anlage eines Seilgartens bietet. Nun soll es konkret werden. Mit einem Antrag an die Aktion Mensch im Rahmen von „5000 x Zukunft“ hoffen wir auf finanzielle Unterstützung, um die Anschaffungen zu tätigen. Hoffentlich klappt!!

■ Unser Projekt „Ich ? – Du ? – Wir !“, erlebnispädagogische Aktionen“

Seit den Sommerferien betreut Jeannie Seegers Klassen während ihrer Aufenthalte, die Gruppenerlebnisse in der Natur zu Kommunikation, Teamgeist und Vertrauen durchführen möchten. Hierzu gibt es auch einen Extra-Flyer. Die ersten Erfahrungen sind sehr gut, etliche Lehrer waren richtig begeistert und haben Interesse auch an eigenen Erfahrungen z.B. im Rahmen eines Wochenendes bekundet. Wir haben uns einen solchen Versuch im neuen Jahr vorgenommen. Wer daran Interesse hat, der melde sich bei uns.

■ Neue Brandschutzauflagen durch die Region Hannover

Eine Begehung im September vor Ort hat ergeben, dass wir etliche Maßnahmen im Hause durchführen müssen, um den heutigen Standart des Brandschutzes zu erfüllen. Insbesondere muss eine neue Außentreppe installiert werden, die sowohl vom ersten und zweiten Stockwerk aus erreichbar sein muss. Dazu müssen Gebäudeteile durch neue Feuerschutztüren, Bodenbeläge, Fluchtwegtüren voneinander getrennt werden. Auch der Fluchtweg zur Außentreppe im zweiten Stock muss erneuert werden, wozu gar ins Dach eingegriffen werden muss. Überschlägig entstehen Kosten von 55.000 bis 60.000 €. Augenblicklich sind wir dabei, Geldmittel von Dritten für diese Maßnahmen zu bekommen. Keine leichte Aufgabe in Zeiten leerer Kassen bei allen öffentlichen Händen!